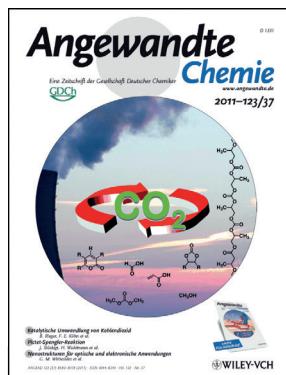




B. Rieger

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2006 in der *Angewandten Chemie*:

„Silicium-Nanokristalle und Silicium-Polymer-Hybridmaterialien: Synthese, Oberflächenmodifikation und Anwendungen“: M. Dasog, J. Kehrle, B. Rieger, J. G. C. Veinot, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 2322; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 2366.



Die Forschung von B. Rieger war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten:

„Umwandlung von Kohlendioxid mit Übergangsmetall-Homogenkatalysatoren: eine molekulare Lösung für ein globales Problem?“: M. Cokoja, C. Bruckmeier, B. Rieger, W. A. Herrmann, F. E. Kühn, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 8510; *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 8662.

Bernhard Rieger

Geburtstag:	21. Januar 1959
Stellung:	WACKER Lehrstuhl für Makromolekulare Chemie und Direktor des Instituts für Siliciumchemie, Technische Universität München
E-Mail:	rieger@tum.de
Homepage:	www.makro.ch.tum.de
Werdegang:	1986 Chemiediplom, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), München 1988 Promotion bei Prof. W. Beck, LMU 1988–1989 Postdoktorat bei Prof. Dr. J. C. W. Chien, University of Massachusetts in Amherst 1995 Habilitation bei Prof. E. Lindner, Universität Tübingen 2008 in die Finnische Akademie der Wissenschaften gewählt; 2011 in die European Academy of Science gewählt; 2013 Wöhler-Preis für nachhaltige Chemie, Gesellschaft Deutscher Chemiker; 2013 aufgenommen in die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften „acatech“
Preise:	Neue Katalysatoren für die Präzisionspolymerisation; Nutzung von CO ₂ ; funktionelle (Nano-)Hybridmaterialien für die Energieumwandlung und optoelektronische Anwendungen; Katalyse mit Hauptgruppenelementen
Forschung:	
Hobbies:	Bücher, Musik, Sprachen

Mein Lieblingskomponist ist

Dmitri Schostakowitsch.

Das größte Problem, dem Wissenschaftler gegenüberstehen, ist die Rückgewinnung von Kohlenstoff aus CO₂ und CH₄ für chemische Prozesse.

Chemie macht Spaß, weil Synthese nur ein anderer Ausdruck für Kreativität ist.

Wenn ich für einen Tag jemand anders sein könnte, wäre ich ein Maxwellscher Dämon am Ende einer wachsenden Polymerkette.

Die wichtigsten zukünftigen Anwendungen meiner Forschung sind neue Katalysatoren für funktionelle Präzisionspolymere.

Meine größte Inspiration sind Diskussionen mit engagierten Studenten.

Das Geheimnis, ein erfolgreicher Wissenschaftler zu sein, ist, niemals die Freude an Forschung zu verlieren.

Das Wichtigste, was ich von meinen Studenten gelernt habe, ist, sich ganz einer Aufgabe zu widmen.

Mein Hauptcharakterzug ist bestimmt nicht die Geduld.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Rare Earth Metal-Mediated Precision Polymerization of Vinylphosphonates and Conjugated Nitrogen-Containing Vinyl Monomers“: B. S. Soller, S. Salzinger, B. Rieger, *Chem. Rev.* **2016**, *116*, 1993. (Ein katalytischer Zugang zu funktionellen Polymeren mit präziser Mikrostruktur.)
2. „Thermoresponsive and Photoluminescent Hybrid Silicon Nanoparticles by Surface-Initiated Group Transfer Polymerization of Diethyl Vinylphosphonate“: J. Kehrle, I. M. D. Höhlein, Z. Yang, A.-R. Jochem, T. Helbich, T. Kraus, J. G. C. Veinot, B. Rieger, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 12494; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 12702. (Katalytische Bildung von „atmenden“ photolumineszenten Nanokompositen.)
3. „Zweikernige Zinkkomplexe mit flexibler Verbindung: die Lösung des Entropieproblems der katalytischen CO₂/Epoxid-Copolymerisation?“: M. W. Lehnenmeier, S. Kissling, P. T. Altenbuchner, C. Bruckmeier, P. Deglmann, A.-K. Brym, B. Rieger, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 9821; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10004. (Ein neuartiges Konzept für hoch aktive zweikernige Polymerisationskatalysatoren mit einem geänderten Geschwindigkeitsgesetz.)
4. „High-Molecular-Weight Poly(vinylphosphonate)s by Single-Component Living Polymerization by Rare-Earth Metal Complexes“: U. B. Seemann, J. E. Dengler, B. Rieger, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 3489; *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 3567. (Katalytische Polymerisation an Heteroelementmonomeren.)
5. „Rare Earth Metal-Mediated Group-Transfer Polymerization: From Defined Polymer Microstructures to High-Precision Nano-Scaled Objects“: N. Zhang, S. Salzinger, B. S. Soller, B. Rieger, *J. Am. Chem. Soc.* **2013**, *135*, 8810. (Der Beginn unserer Arbeit zur katalytischen Präzisionspolymerisation.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201603863
Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201603863